

## Borkenkäferkalamitäten

Einteilung und Kartierung von Kalamitätsflächen bzw. betroffene Objektschutzwälder in fünf Kategorien und der Definition von erforderlichen Maßnahmen je nach Kategorie:

- Kat. I A: Steile, käferbefallene Objektschutzwälder (>28° Neigung) oberhalb von Siedlungen u/o hochrangiger Infrastruktur; zum Teil oder zur Gänze von WLW bearbeitet
- Kat. I B: Steile, käferbefallene Objektschutzwälder (>28° Neigung) oberhalb von Siedlungen u/o hochrangiger Infrastruktur; nicht von WLW bearbeitet
- Kat. II: Steile, käferbefallene Objektschutzwälder (>28° Neigung) oberhalb von niederrangiger Infrastruktur z. B. Gemeindestraßen
- Kat. III: restliche Objektschutzwälder >28° Neigung mit normaler Nutzung und belassen hoher Stöcke
- Kat. IV: restliche Objektschutzwälder mit normaler Nutzung (ohne erforderliche Schutzmaßnahmen)

### Erforderliche Maßnahmen:

Kat. I A: Querfällung von Käferbäumen > 30 cm BHD (Abstand in der Falllinie 10-20 m, je nach Gefälle) und belassen hoher Stöcke mind. 1 m bergseitige Höhe sowie zusätzlich z. B. Verpfählungen, Gleitschneeschtzbocke in Holz, temporäre Steinschlagschutzzäune; wird von WLW ausgeführt

Kat. I B: Querfällung von Käferbäumen > 30 cm BHD (Abstand in der Falllinie 10-20 m, je nach Gefälle) und belassen hoher Stöcke mind. 1 m bergseitige Höhe

Kat. II Wälder: Querfällung von Käferbäumen > 30 cm BHD (Abstand in der Falllinie 10-20 m, je nach Gefälle) und belassen hoher Stöcke mind. 1 m bergseitige Höhe;

Kat. III Wälder: belassen hoher Stöcke mind. 1 m bergseitige Höhe;

Kat. IV Wälder: restliche Bestände, keine Maßnahmen erforderlich

### Förderung:

Pro Querbaum € 240.- nach vorhergehender Absprache mit der WLW oder der BFI je nachdem, in welchem Projektsgebiet sich die Fläche befindet.